



<https://blz.li/2oka>

HÖRWERKE: LITERATUR MUSIKALISCH

Veröffentlicht am 07.01.2016 um 19:05 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ohren gespitzt! Um das Zusammenspiel von Literatur und Musik dreht sich die Veranstaltungsreihe "Hörwerke", die im Rahmen der Hörregion Hannover im Februar startet. Drei Termine, drei Orte, ein Thema: Die Hörwerke bringen Literatur nicht nur zum Klingen, sie setzen sie auch musikalisch um. Den Auftakt der dreiteiligen Reihe bildet eine konzertante Lesung von Brechts Baal am Sonntag, 14. Februar 2016, 17 Uhr, in Schloss Landestrost. Der Vorverkauf läuft bereits. Thomas Thieme spielt Brecht: Baal. Im Zentrum des Dramas steht der egomanische Künstler, der auf Kosten der Gesellschaft lebt – hemmungslos, gierig, (selbst-) zerstörerisch. Brecht schrieb fünf Fassungen dieses Stoffes, aus denen Thomas Thieme mit seinem



Sohn Arthur eine Collage erarbeitete. Immer wieder änderte Brecht seinen Baal, ergänzte, ließ weg, konnte sein Jugendwerk nie loslassen. Thomas Thieme spricht alle Rollen in einem rauschhaften, konzertanten Monolog. Er unternimmt eine theatralisch-musikalische Spurensuche, auf der ihn Arthur an der Bassgitarre begleitet. Nicht nur die dicken Ölfarben werden dabei herausgeholt, auch Stift und weißes Papier sind das Arbeitsmaterial dieser ungewöhnlich und sehr leidenschaftlich vorgetragenen konzertanten Lesung, damit es auch leicht werden kann, melancholisch, anarchisch und musikalisch. Thomas Thieme gehört zu den prägnantesten Film- und Theaterschauspielern in Deutschland. In Weimar geboren, lebte er bis 1984 in der DDR und spielte dort nach seiner Ausbildung an der Staatlichen Schauspielschule Ernst Busch in Berlin an verschiedenen Bühnen des Landes Theater, zuletzt in Magdeburg, wo 1977 auch sein Sohn Arthur zur Welt kam. Nach seiner Ausreise aus der DDR war Thomas Thieme bis 1990 am Schauspiel Frankfurt engagiert. Es folgten Engagements an den großen Häusern des deutschsprachigen Theaters: Thomas Thieme spielte Baal, König Lear, Richard III., Faust, Othello unter anderem. am Burgtheater Wien, an der Schaubühne am Lehniner Platz Berlin, an den Münchner Kammerspielen und am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. In den letzten Jahren rückte die Filmkarriere des vielfach mit Preisen ausgezeichneten Schauspielers (Schauspieler des Jahres, Goldene Kamera als Bester Schauspieler und weitere) stärker in den Vordergrund. Nachdem er 2009 Helmut Kohl verkörperte, sich in diesem Jahr in Uli Hoeneß hineinversetzte, wird er in der im kommenden Januar ausgestrahlten Serie "Die Stadt und die Macht" erneut sehr präsent im deutschen Fernsehen erscheinen. Arthur Thieme begann nach einer klassischen musikalischen Grundausbildung in Frankfurt a. M. und seiner Schulzeit seine Laufbahn als Musiker. Auch an diversen Theaterprojekten war Arthur Thieme seitdem als Multi-Instrumentalist, Komponist und Darsteller beteiligt. Der Eintritt beträgt 19 Euro, ermäßigt 13 Euro. Karten unter www.reservix.de oder Telefon 05032/899-154. Die Tageskasse öffnet um 16 Uhr.